PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:

Alexandra Herde Kunstgeschichte M.A., freie Kommunikationstrainerin | Studium Kunstgeschichte M.A., Anglistik, Chemie; Ausbildung zur freien Kommunikationstrainerin, Tätigkeiten in der politischen Bildung; seit 1. Mai 2012 am GSI Bad Bevensen

Telefon: (0 58 21) 9 55-11 2
E-Mail: alexandra.herde@gsi-bevensen.de

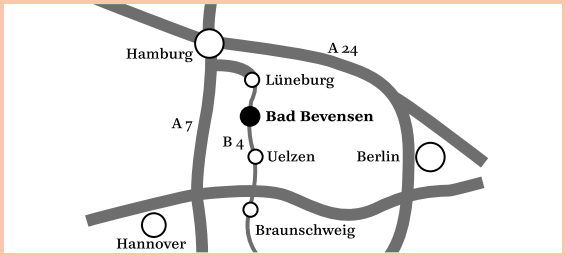
DOZENTINNEN & DOZENTEN:

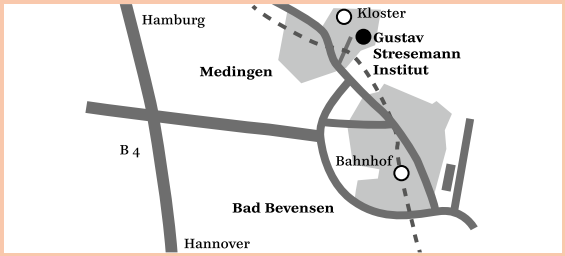
Hilke Billerbeck Musikpädagogin | Hilke Billerbeck. Diplom Lehrerin für Elementare Musikpädagogik und Gitarre, konzertiert in verschiedenen Bestzungen. www.hilke-billerbeck.de

Julia Wetzel-Kagelmann Flötistin, Musikpädagogin | Stud. Querflöte, Elemen-tare Musikpädagogik, HS f. Musik u. Theater Hambg, dort als Dozentin tätig (Einzel/Gruppe/Ensemble), div. Kammermusik-/Meisterkurse; Engagem. Musical/ Unterhaltung

Frank Naruga Diplom-Gitarrenlehrer | Arbeitet als freischaffender Lehrer und Gitarrist in Hamburg. www.naruga.de

Andreas Brunn Gitarrist, Percussionleiter und -lehrer | Stud. Gitarre und Musiktheorie. Unterr. klass. Gitarre, Konga. priv. Stud. Ta-Ke-Ti-Na Methode, E-Bass. seit 1994 Lehrer f. Gitarre, Perkussion: Musikschulen/Jugendprojekte (seit 2010 auch E-Bass). Musiker.





SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut e. V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus
Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (0 58 21) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org

Qualitätszertifiziert nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung | Mitglied im Niedersächsischen Landesverband der Heimvolkshochschulen e. V

Gustav Stresemann Institut
in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen

GITARRE, FLÖTE & PERCUSSION

Musikseminare 2017

MUSIKSEMINARE 2017

„Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein.“
(Berthold Auerbach)

In unseren Musikkursen finden Sie Entspannung und Inspiration verbunden mit Lernen. Unter Anleitung unserer professionellen Dozent-/inn/-en vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und kehren motiviert und gestärkt heim...

10. Bad Bevensener Gitarrentage - Ein Kammer-Musikwochenende für Liebhaber/-innen des Gitarrenspiels

Termin	**06.04. - 09.04.2017**
Dozent/-in	Frank Naruga, Hilke Billerbeck
Gastdozentin	N.N.
Beitrag DZ/VP	295€

Gemeinsames Musizieren, um sich selber oder auch Zuhörerschaft zu erfreuen, steht im Mittelpunkt des Workshops. Die besonderen Anforderungen für das Zusammenspiel wie Melodiespiel, Lagenspiel, Begleitung, Vom-Blatt-Spiel, Arrangieren, Spielen ohne Noten, musikalische Gestaltung, Rhythmustraining und weiteres werden gemeinsam geübt und diskutiert.

Die Teilnehmenden finden sich zu Kammermusikgruppen zusammen, in denen verschiedene Stücke mit Hilfe der Dozenten erarbeitet werden. Schon bestehende Kammermusikgruppen sind herzlich willkommen. Die Ergebnisse können dann am Sonntag im Rahmen des Kurses präsentiert werden.

Ensemblemusizieren für Querflöte und Gitarre...für Hobbyspielerinnen und Amateure jeden Alters – einzeln oder als festes Ensemble

Termin	**22.09. - 24.09.2017**
Dozentinnen	Hilke Billerbeck, Julia Wetzel-Kagelmann
Beitrag DZ/VP	255€
Beitrag DZ/VP (Bucher der Gitarrentage 2017)	230€

Mit Freude gemeinsam Musizieren steht an diesem Wochenende im Mittelpunkt. In variablen Besetzungen werden unterschiedliche Anforderungen, Besonderheiten und kreative Möglichkeiten im Zusammenspiel von Querflöte und Gitarre geübt. Themen wie Atmung, Rhythmus und Improvisation ergänzen die Arbeit am Instrument. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden Duos, Trios und größere kammermusikbesetzungen. Vorbereitete Literatur in verschiedenen Stilistiken, wie Klassik, Folklore und Pop wird gemeinsam geübt, gespielt und zum Abschluss vorgetragen. Die Dozentinnen betreuen und coachen diesen Prozess. Mindestanforderungen für Gitaristinnen und Gitarristen: Melodiespiel in erster Lage nach Noten, Kenntnis der Töne inklusive der Vorzeichen, mehrstimmige Spieltechnik nach Noten, elementares Akkordspiel. Mindestanforderungen für Flötistinnen und Flötisten: Stabile Tonerzeugung von c1 bis ca. e3, Kenntnis der Noten und Griffe inklusive der Vorzeichen, Spielen leichter bis mittelschwerer Stücke.

Erlebnis Musik – Gitarrespielen im Ensemble - Ein Kammer-Musikwochenende für Liebhaber des Gitarrenspiels

Termin	**10.11. - 12.11.2017**
Dozent	Frank Naruga
Beitrag DZ/VP	195€
Beitrag DZ/VP (Bucher der Gitarrentage 2017)	185€

Wir machen Anfängern und Laien des Gitarrenspiels das Angebot, sich mit ihrem Lieblingsinstrument zu beschäftigen. Voraussetzung sind einfache Notenkenntnisse und die grundlegenden Spielfertigkeiten des „klassischen“ Gitarrenspiels. Das bedeutet: Melodiespiel in erster Lage, Kenntnis der Töne auch mit Vorzeichen, leichtes zweistimmiges Spiel und Grundakkorde. Die Stimmen werden den technischen Fähigkeiten entsprechend eingerichtet. Die Noten werden rechtzeitig verschickt. „Der Weg ist das Ziel“: Gemeinsam Musik unterschiedlicher Epochen und Genres zu erleben und das musikalische Geschehen mit seinen individuellen Möglichkeiten zu bereichern.

Weitere Informationen: **www.naruga.de**

Ta-Ke-Ti-Na & Afro Cuban Percussion Workshop - Percussionworkshop im Rahmen der Silvesterseminare 2017/18

Termin	**28.12.2017 - 03.01.2018**
Dozent	Andreas Brunn
Beitrag DZ/VP	455€

Im polyphonen Zusammenspiel von mehreren Trommelnden kommt es zur Verschmelzung der Spielendenen mit ihrem Instrument, sowie zur Synthese aller miteinander. Eine spielende Trommel-gruppe befindet sich in einem Zustand ganz eigener nonverbaler Übereinstimmung.

Der Workshop orientiert sich an originalen Ensembles, die mit großem Freiraum einerseits druckvolle, aber auch sehr filigrane polyrhythmische Arrangements mit spielerischer Leichtigkeit bewältigen. Es wird in Anlehnung an die TA-KE-TI-NA Methode geprobt. Diese ist stark von der Sylabik der Indischen Trommeltradition geprägt - eine gleichermaßen Kopf, Stimme und Körper ansprechende Möglichkeit, Rhythmuspattern ohne ein eher rationales Notensystem zu vermitteln und gemeinsam zu üben, sowie ein offenes Baukastensystem für den spielerischen Umgang mit rhythmischen Bausteinen aller Art.

Beidhändiges Trommeln bringt uns ein Stadium von zerebraler Ausgeglichenheit und Zentrierung. Beim Trommeln gibt es kein links und rechts mehr. Beide Hände müssen Gleiches leisten und gleich stark sein.

Rhythmen u.a.: Afro Cuban, Samba, Mozambique, Rhumba, Reggae, Mambo, el Martillo Instrumente u.a.: Konga, Bongo, Djembe, Quiro, Agogo, Clave, Cowbell, Maracas

Es gelten die AGBs der Silvesterseminare.